

Abonnementspreis: In ganzem deutschen Reich: Ausserhalb des deutschen Reichs tritt Post- und Frachtpreis hinzu.

Dresdner Journal.

Insertionsannahme auswärts: Leipzig: Fr. Bruns, Commissionär des Dresdner Journals; ebenda: Eugen Foy u. H. Freyer; Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Breslau-Frankfurt a. M.: Haasenstein & Vogler.

Verantwortlicher Redacteur: Commissionär J. G. Hartmann in Dresden.

Amtlicher Theil.

Der sächsische Kooftat und Notar Dr. Ferdinand Alwin Steeger, zuletzt in Kötzschenbroda, vorher in Rügeln, ist in Folge des Ausganges einer wider ihn geführten Untersuchung der Aemter der Kooftatur und des Notariats entsetzt worden.

Ministerium der Justiz. Abtheilung. Rosenburg.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Berlin, Osnabrück, Magdeburg, Elberfeld, Fulda, Würzburg, Aus Thüringen, Paris, Rom, Madrid, London, St. Petersburg, Athen.)

Telegraphische Nachrichten.

München, Freitag, 7. August, Morgens. (Tel. d. Dresdner Journ.) Der Erzbischof von München-Freising, v. Scherr, hat wegen der von dem alt-katholischen Bischof Keintens in der hiesigen Nikolaikirche vollzogenen Sacramentspendung der Forderung bei dem Könige eine Protestvorstellung eingereicht.

Seraffles, Donnerstag, 6. August, Abends. (W. T. B.) Die Permanenzcommission beschloß, alle 14 Tage regelmäßig am Donnerstage zu einer Sitzung zusammenzutreten.

Madrid, Donnerstag, 6. August, Morgens. (W. T. B.) Die amtliche „Gaceta“ veröffentlicht ein Rundschreiben des Ministers des Auswärtigen, Alcoa, an die Vertreter Spaniens im Ausland, welches die Carlisische Kriegführung charakterisirt.

Fenilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Breite Schultern.

Von Friedrich Spielhagen.

„Aber Ihr wollt doch unmöglich schon fort, Ihr Herren?“ sagte Gottlieb. „Es ist hohe Zeit“, sagte der Assessor Strieder, sich erhebend und die Spitzen seiner schlanken Finger mehrmals aufeinander drückend.

*) Dem neuen Buche Friedrich Spielhagen's „Aus meinem Skizzenbuche“ entnehmen. Der beliebte Erzähler giebt darin Verwunderliches — Jugendgedenken, Reiseschilderungen u. s. w. — noch zunächst nicht zum Zwecke der Verherrlichung geschrieben und dabei mehr den Charakter des Persönlichen und Individualen trägt.

daselbst Provinzen, um dieselben bei einem Angriffe von Seiten der Regierungstruppen zu erschließen.

Die „Gaceta“ publicirt ferner Decrete, die Auflösung der Junta für den Verkauf der Nationalgüter und die Errichtung von Provinzialjuntan für öffentlichen Unterricht betreffend.

General Zabala demittirt die Nachricht, daß der Marschall Espartaco in Gefahr gewesen sei, von den Carlisten angegriffen zu werden.

Die Carlisten haben auf einer Eisenbahnung von Alicante geschossen und einen Maschinenverwundet.

Bukarest, Donnerstag, 6. August. (Corr. Bur.) Das „Journal de Bucarest“ demittirt mit Entschiedenheit alle Gerüchte über angebliche Abmachungen zwischen Rumänien, Serbien und Montenegro, durch die der Friede im Orient bedroht werden könnte, und giebt gleichzeitig Aufklärungen über die Reise des rumänischen Agenten Stourdza nach Cetinje.

Tagesgeschichte.

Berlin, 6. August. Die zur Rückreise Sr. Majestät des Kaisers getroffenen Dispositionen haben, nach übereinstimmenden Meldungen der hiesigen Postblätter, eine geringe Abänderung dahin erfahren, daß die Ankunft Sr. Majestät in Berlin erst um 5 Uhr Nachmittags am nächsten Sonntage erfolgt.

soßen zunächst so in Angriff genommen werden, daß 5 Mitglieder stänbig hier in Berlin über die einzelnen Theile des Entwurfs in Berathung treten und die Resultate dann den weiteren 6 Mitgliedern zur Kritik unterbreiten. — Aus Kiel wird gemeldet, daß die beiden zum Kreuzen an der spanische Nordküste bestimmten Kanonenboote „Nautilus“ und „Albatros“ erst nächsten Sonnabend in See gehen werden.

Gießen, 5. August. Man schreibt der „R. A. Z.“: Nachdem der Domherr Korfinkowski am 24. v. M. von hier ausgewiesen ist, erging zur Lösung der staatlichen Behörden an die Pfarrgeistlichkeit der Stadt Gießen, wie angenommen werden muß, die Instruction, den postalfachen Verkehr mit den geistlichen Oberen durch die vermittelnde Hand eines hier wohnenden Laien gehen zu lassen.

Magdeburg, 5. August. In Sachen der angeblichen Verzichtleistung des Grafen Otto zu Stolberg-Bernigero de erhält die „Magdeb. Ztg.“ die nachfolgende Vernehmung: „In Ihrer Zeitung wird aus Berlin geschrieben, daß Graf Otto zu Stolberg-Bernigero vor einiger Zeit infolge der Verhandlungen über Einführung der Kreisordnung dem Ministerium seine Bereitwilligkeit zum Verzicht auf seine Regierungsbefugnisse ausgedrückt habe. Diese Nachricht ist unrichtig.“

Eberfeld, 6. August. (Tel.) Der hiesige allgemeine deutsche Arbeiterverein ist heute zufolge einer Ent-

scheidung des Igl. Appellationsgerichts zu Köln bis auf Weiteres geschlossen worden.

Fulda, 4. August. Die politische Nachforschung über die Ausdehnung des katholischen Vereins einzuweisen haben, wie man dem „Köln. Ztg.“ schreibt, ergeben, daß zur Zeit 26 katholische Vereine hier existiren. Es sind dies folgende: das katholische Casino, der Weiserverein, der Gesellenverein, der Jünglingsverein, der Knabenverein, der Bonifaciusverein, der Petrusverein, der Vincenzverein, der Marienverein, der Dienstbotenverein, der katholische Lehrerverein, die Sobalität, der Verein christlicher Mütter, der Katharinenverein, der Elisabethenverein, der Antoniusbruderschaft, die Michaelsbruderschaft, die Armenbruderschaft, die Bruderschaft vom hochwürdigsten Guts, die Bruderschaft vom Heiligen Geiste, die Bruderschaft von der unbedeckten Empfangnis, die Marienische Liebesvereinsammlung, die Passionbruderschaft, die Klosterbruderschaft, die Franciscusbruderschaft, der Verein der Terziarinnen.

München, 5. August. Bekanntlich wurde unter dem 17. April 1871 der Kaiserliche Orden vom heil. Georg einer zeitgemäßen Reorganisation und Reform unterworfen. Aufolge der §§ 31 u. 32 der neuen Statuten soll die Ausübung der Werke der Barmherzigkeit durch Errichtung von Krankenhäusern und ähnlichen Anstalten ersetzt werden. Am 26. Mai 1872 fand die feierliche Grundsteinlegung eines solchen Krankenhauses in Rumpfenburg statt. Heute Vormittag wurde die feierliche Einweihung des täglich vollendeten Krankenhauses mit Hauskapelle in Anwesenheit mehrerer Prinzen (darunter Prinz Albrecht als Stellvertreter des Königs) vom Erzbischof v. Scherr vollzogen. Nach der Einweihung wurde das Krankenhaus dem Orden der barmherzigen Schwestern offiziell übergeben. Das Gebäude, welches zwar nicht groß, aber den Bedürfnissen genügend sein wird, prangte bei herrlichem Wetter nebst einem großen Theile Rumpfenburgs in geschmackvoller Decoration und Flaggenschmuck. Um 1 Uhr fand in L. Schloße bei dem Prinzen Albrecht zum Abschluß des Festes große Tafel statt, wozu außer den anwesenden Prinzen und Geizgeordneten die Prinzessinnen Ludwige, Wilhelme und Theresie geladen waren.

Aus Thüringen, 6. August. Ich melde Ihnen seiner Zeit, daß in Eisenach der dortige Führer der Socialdemokratie, Giffey, kurz vor dem daselbst veranstalteten Arbeitervereinsversammlungsabend in Haft genommen wurde. Gestern hat vor dem dortigen Kreisgericht die Verhandlung stattgefunden. Die Anklage stützte sich auf die §§ 111 und 130 des Strafgesetzbuchs wegen Anlehnung zur Störung des öffentlichen Friedens und Wahrung staatlicher Einrichtungen, sowie auf § 2 des Preßgesetzes. Mit Giffey waren noch 16 andere Männer, fast sämtlich Eisenacher Arbeiter, angeklagt; diese wurden indessen freigesprochen, Giffey dagegen schuldig befunden, und zu Verurtheilung der bestehenden Untersuchungshaft, zu 3 Monaten Gefängnis und theilweiser Ertragung der Kosten verurtheilt. — In Gotha hofft man Ausbesserung auf eine neue Verordnungsänderung des thüringischen Eisenbahnnetzes durch Herstellung einer Bahn von Gotha nach Ohrdruff zu haben. Diese Bahn hätte indessen nur wirtschaftliche Bedeutung, wenn sie von Ohrdruff aus dem thüringischen Walde vorbeiführt würde und die Seitenbahnen derselben in directe Verbindung mit größeren Schienenwegen gebracht würden.

Paris, 5. August. Die Nationalversammlung hat sich heute bis zum 30. November vertagt, nachdem von ihr der mit dem Bank von Frankreich über einen Voranschlag von 20 Millionen fr. abgeschlossene Vertrag ohne Discussion genehmigt worden war. Wie man sich erinnert, sollte die Kammer vor einiger Zeit auf den Antrag Wolowski's beschließen, dem budgetarischen Deficit der nächsten Zukunft dadurch abzuhelfen, daß man die Rückzahlung der Schuld des Staates an die Bank von 200 auf 150 Millionen jährlich herabsenke. Es bedurfte hierzu natürlich der Einwilligung der Bank, und die Verwaltung der letzteren hat es mit

zu leicht ein. Werthvoll, wie man bei gutem Grog und guten Cigarren einschlagen kann! Aber die Weiber! die Weiber! es ist ein Jammer mit den Weibern! Es fehlt ihnen Alles so der rechte Sinn für die tiefe Poesie, die aus einem beinahe leeren Worte herausfließt; sie haben kein Herz dafür, keine Seele, keine Eingeweide.“

„Was schmeißt Du da wieder einmal, Du alter schlechter dreißigjähriger Mann“, sagte Emmy, indem sie die Fingerspitzen auf den Tisch stellte und ihrem Gatten dabei einen leichten Schlag auf die vordrübergebeugten, in der That ungewöhnlich breiten Schultern gab.

„Schilt nur nicht auf meine Schultern, Emmy“, sagte Gottlieb; „Du weißt, daß Du es einzig und allein meinem breiten Rücken verdankst, wenn Du in diesem Augenblicke nicht mehr träulest Emmy Jäger, von der prima Jäger-Breitkopf u. Co., sondern Frau Cassidirectorin Roland bist.“

„Ah ha!“ sagte Emmy.

„Aber, Emmy, Du kannst doch nicht läugnen, daß ohne meine Schultern —“

„Gottlieb, Du bist unanständig“, sagte Emmy, indem sie einen schwachen Versuch machte, beleidigt auszusprechen.

„Sie machen uns in der That neugierig“, sagte der Assessor Strieder, der sich längst wieder gesetzt hatte. „Was ist's mit Ihren Schultern, Roland?“ sagte der Lieutenant v. Berkenfeld.

„Nichts ist, gar nichts“, sagte die junge Frau eifrig; „Gottlieb ist ein Schwärmer, ein Fanfaron, ein Renommist.“

„Ich nicht meinem Witz, nicht meinen Kenntnissen, nicht meiner Lebenswürdigkeit, sondern einzig und allein diesen meinen breiten Schultern und den Armen, die daran hängen, mein einträgliches Amt und meine unverträgliche Frau verdanke.“

„Lassen Sie uns hören!“ sagte der Assessor.

„Die gnädige Frau giebt Ihnen die Erlaubnis“, sagte der Lieutenant.

„Meinetwegen“, sagte Emmy.

Sie hatte sich wieder in die Sophaecke gesetzt und that, als ob sie schmelze; aber der Lieutenant sah nicht ohne einige Wehmuth, daß die sanften Augen der jungen Frau mit sehr freundlichem Ausdruck auf der mächtigen Gestalt ihres Gatten ruhten, der den dampfenden Inhalt seines Glases noch einmal umrührte, ein paar blaue Ringe aus seiner Cigarre blies, sich bezäglich in seinen Stuhl zurücklehnte und also anhat:

„Sie müssen nämlich wissen, lieben Freunde, daß ich eigentlich ein Laugensüchtiger bin, oder, wenn das zu viel sein sollte, ein Thunischger. Es muß das wohl wahr sein, denn sie haben es mir oft gesagt. Als ich kaum laufen konnte, hat meine Wärterin mich gleichsam zum zweiten Male mit diesem Namen getauft; ich war noch keine halbe Stunde in der Krippe, so hatte mich der Herr alle andern Kindern als einen Laugensüchtigen denuncirt; meine liebe selige Mutter hat mich mit Thränen an ihrem Busen gedrückt und mich schluchzend gefragt: ob ich denn gar nicht gut thun wollte? und mein Vater hat mich mehr als einmal in seine Stube kommen lassen und mir lange Reden gehalten, von denen ich meistens nur das eine verstand: daß ich ein heillosler Laugensüchtiger sei, dessen späteres Schicksal seine (meines braven Vaters) Dutz mit dankster Sorge erlasse.“

„Sie glauben nicht, wie viel heiße Thränen mich diese“

düstern Prophezeiungen gekostet haben. Ich hatte nämlich dabei stets das innigste Mitleiden mit mir selber. Ich sah mich selbst in gelb- und schwarzgestreiftem Anzuge, eine Eisenkette zwischen den Beinen, einen Besen auf der Schulter in der Gesellschaft anderer Herren in demselben Costum durch die Straßen meiner Vaterstadt geführt, zum Entsetzen aller Nachbarleute und besonders aller Nachbarinnen, die sämtlich klein und unschuldig geblieben waren, während ich zu solcher Größe des Leibes und des Lasters heranwuchs; ich sah mich am Galgen hängen, des Nachts im Mondenschein, umkränzt von gefräßigen Raben und Tölpeln; ich sah mich auf das Rad geschleift, dies Bild aber weniger deutlich, weil ich mir keine rechte Vorstellung von der interessanten Situation machen konnte. Einmal: ich war innig überzeugt, daß ich dies Alles und noch viel mehr durch meine abgrundtiefe Schleichheit verdient habe, und daß, wenn der Himmel mit seinen Strafgerichten noch immer zögerte, er dies nur meines Canarienvogels wegen thue, der ohne mich verhungern würde. Da lieder Himmel: der Canarienvogel — es war ein hübsches gelbliches Thierchen mit einer grün-braunen glänzenden Tolle und bejaß meine ganze Liebe — er verhungerte wirklich, aber nicht ohne mich, sondern durch mich, und ich denke noch jetzt mit Entsetzen an die Nacht, die dem Tage folgte, an welchem mein Händchen zum letzten Male mit seinen verhungerten Beinen zum Himmel gekuckt hatte. Ich war darauf gefaßt; daß der Teufel mich holen würde, und hatte mir ein Gebet zurecht gemacht, womit ich seine Barmherzigkeit anrufen wollte, und das, glaube ich: „Lieber, lieber Teufel!“ anging.“

Wenn die Herren mich nun fragen, worin denn eigentlich jene meine absonderliche Schleichheit bestand, so weiß ich wirklich selbst noch in diesem Augenblicke keine rechte Antwort darauf zu geben. Daß ich in der

Schuld erfolgt sei, vor dem Gasthause abgedrückt habe. Auch diese Behauptung wurde durch zwei Zeugen eidlich bestätigt.

Vermischtes.

Der König von Italien will gegenwärtig wieder in Valparaiso im Reich-Hochthal der penninischen Alpen. Wie nun die Gazz. d'Italia berichtet, war in den letzten Tagen der Telegraphen- und Postverkehr mit Valparaiso durch enormen Schneefall unterbrochen, und man hatte fast eine Woche lang keine Nachrichten vom König.

Statistik und Volkswirtschaft.

N. sächsische Erfindungspatente. Auf fünf Jahre ertheilt am 23. Juli 1874 Herr Karl Hoppe in Berlin auf eine durch comprimirte Luft zu treibende Schram- und Schlitzmaschine für Seifenfabriken.

R. Dresden, 7. August. In der gestrigen Sitzung des Congresses der vereinigten sächsischen Reichstages-Deputationen, welche am 2. August in Dresden stattfand, wurde über die Verträge der sächsischen Reichstags-Deputationen mit dem Reichsgewerbegesetzgebung und dem socialpolitischen Verträge wieder aus. Ein hierzu eingehendes Amendement des Delegierten Herr Königreich verlangte eine gesetzliche Regelung des Regimentsdienstes, während der Gegenstand des Congresses dahin verläuft; es ist eine wesentliche Pflicht der gesetzgebenden Faktoren, für Einrichtungen schickung Sorge zu tragen, durch welche mit Berücksichtigung der gemachten Ansprüche der betreffenden die schwebenden gesetzlichen Fragen erledigt werden. Dagegen solle zu den in dieser Richtung bin schon angenommenen Resolutionen

der Congress sich gegen jede Art von criminaler Bestrafung erklären, den Zweck nach Einführung des Lohnarrestes bis zu ein Drittel des Lohnes als einziges Mittel, den Contractbruch zu betreffen, auszusprechen und in dringender Weise die Einführung von Legitimationspapieren befürworten, mangelt welcher Arbeitgeber und Arbeitnehmer in Strafe zu nehmen wären. Die Beschlüsse enthielt sich nach eingehender Erörterung unter Abweisung des Antrags D. Hoffe für den in der Kammer zu diesem Punkte mitgetheilten Antrag des Delegierten Waldow mit dem Amendement durch. Nach sich anschließender Einleitung des Beschlusses für angeordnete Gewerbe über das Ergebnis der Prämierung für angeordnete vorzügliche Arbeiten, von denen ein großer Theil auf Dresden, resp. sächsische Arbeiter kam, und nach Anerkennung der Wichtigkeit der Vermittlung durch Ertheilung von den Seiten, sowie dankbarer Entgegennahme von 300 Mark aus der Dresdner Arbeiter-Kassendirection für den Prämienfond wurde mit einigen Abschließworten der vierte Congress von beiden Präsidenten geschlossen.

Wien, 6. August. Die W. fr. Pr. erzählt, ist in der Angelegenheit der Fusion der Reichsbahn-Verwaltung mit der österreichischen Reichsbahn nunmehr ein definitives Uebereinkommen zwischen dem Verwaltungsrathe und den opposirenden Actionären zu Stande gekommen. Demzufolge erheben die Actionäre der Reichsbahn für je 1 Actie eine mit 5% verzinsliche, auf Papierwährung lautende Prioritätsobligation der österreichischen Reichsbahn im Betrage von 200 fl., welche eine spezielle Hypothek auf die Einnahmen der Reichsbahn gesetzt. Dieses Uebereinkommen ist, nachdem es bereits vor einigen Tagen vom Verwaltungsrathe der österreichischen Reichsbahn und von den Vertrauensmännern der Actionäre angenommen wurde, in einer gestern Nachmittag stattgefundenen Sitzung, in welcher eine Erklärung des Congresses dahin verläuft; es ist eine wesentliche Pflicht der gesetzgebenden Faktoren, für Einrichtungen schickung Sorge zu tragen, durch welche mit Berücksichtigung der gemachten Ansprüche der betreffenden die schwebenden gesetzlichen Fragen erledigt werden. Dagegen solle zu den in dieser Richtung bin schon angenommenen Resolutionen

Eingefandtes.

Lager und Anfertigung von nur feiner Herren-Garderobe, auch öfter. Offizierblousen, Haus- und Garbentücher, bei D. Straßbach, L. I. Herr. Hoffmeister, Dresden, Schloßstraße 23, I. Etage.

Bestens empfohlen sei das Magazin feiner Lederwaaren von Bernhard Schäfer, Galeriestraße Nr. 1, Ecke Jüdenhof.

Stuttgart. Reisestelle-Gesuch.

Für einen wohlgepflegten, gewissen, jungen Mann, welcher die Reiserestaurant- und auch die Papierfabrikation genau kennt, wird in der genannten Branche eine Reisestelle gesucht und Haupte der Eintritt nach Berlin erfolgt.

Zur Entgegennahme gefl. Anträge ist bereit G. Beisswenger, Königsstraße 49.

Bekanntmachung, die Interimsverwaltung der Amtshauptmannschaft Freiberg betr.

Mit Genehmigung des Königlich Preussischen des Innern ist die Interimsverwaltung der Amtshauptmannschaft zu Freiberg während der Beurlaubung des Herrn Amtshauptmanns von Oppen vom 13. August bis 16. September dieses Jahres dem Herrn Regierungsdirektor Freiherrn von Weissenbach übertragen worden, was für Alle, welche mit gedachter Amtshauptmannschaft in geschäftlicher Beziehung stehen, hiermit bekannt gegeben wird. Dresden, den 1. August 1874.

Königliche Kreis-Direction. von Weber. Hübler.

Bekanntmachung, die Anmeldung zum einjährigen Freiwilligen-Dienste betr.

Bei der unterzeichneten Königlich Preussischen Prüfungs-Commission werden vom 14. September d. 36. an die vorchriftsmäßigen Prüfungen zur Erlangung der Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienste abgehalten werden.

Diesem nach § 29 der Militärverordnungsinstruction vom 26. März 1868 im Dresden Regierungsdirektor geprüften jungen Leute, welche noch in diesem Jahre die Berechtigung zu erlangen wünschen, haben, vorausgesetzt, daß sie das 17. Lebensjahr vollendet, das dienstpflichtige Alter aber nicht bereits erreicht haben, ihre bezügliche Anmeldung bis zum 29. August d. 36.

mittels schriftlicher Eingabe zu besorgen und letztere unter gleichzeitiger Beiliegung

- a) eines Nachweises der Reichsangehörigkeit, b) einer Gesundheitsbescheinigung, c) eines Gewerkschaftsbescheinigung des Vaters oder Vormunders, d) eines Unbescholtenheitszeugnisses, welches für Jugendliche höherer Schulen von dem Director bescheinigt, für andere junge Leute von der Polizeibehörde des Wohnortes auszustellen ist.

und e) eines Nachweises über die erlangte wissenschaftliche Ausbildung an das Bureau der Prüfungs-Commission, Schloßstraße Nr. 15, I. Etage, gelangen zu lassen. Dresden, den 1. Juli 1874.

Königl. Prüfungs-Commission der Freiwilligen zum einjährigen Militärdienste. Richter, Oberst. Stelzner, Geh. Reg.-Rath.

Submission.

Auf Befehl des Königlich Preussischen Kriegs-Ministeriums soll der Bau einer Cocacron-caferne und eines Cocacron-Pierdestalles in Großschmieden im Wege der öffentlichen unbeschränkten Submission, jedoch vorbehaltlich der Annahme unter den Bedingungen eines Unternehmers oder ein Consortium vergeben werden.

Reflexanten wollen ihre Gebote verpackt, mit der Aufschrift: „Bau der Cocacron-caferne“ bis zum 31. August a. c., Vormittags 10 Uhr, wo die Submission geschlossen wird, im Bureau der Geniedirection, Hospitalstraße 11 a., abgeben, wofür auch die Contractbedingungen, Pläne und Kostenanschläge täglich von 9 bis 1 Uhr anliegen, resp. gegen Erstattung der Verfallsgebühren abgegeben werden. Dresden, den 6. August 1874.

Die Geniedirection. Königl. sächs. Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Mit dem 1. August d. 36. tritt der 11. Nachtrag zum Tarif für den deutsch-belgisch-französischen Verbundverkehrsvertrag in Kraft. Derselbe enthält Preisätze für neu angenommene belgische und französische Stationen, sowie einen Specialtarif für Wein, Effig und Branntwein ab Vorbezug. Dresden, am 1. August 1874.

Königl. Generaldirection der sächs. Staatseisenbahnen. Freiherr von Biedermann.

Für Massentransporte aus Ungarn, als: Getreide, Hölzer etc., gewähren wir auf die officiellen Frachtsätze wesentliche Refaction.

Uhlmann & Cie., General-Agenten der Königlich Ungarischen Staats-Eisenbahnen, Hamburg.

TECHNICUM FRANKENBERG. Höhere technische Lehranstalt mit Vorbereitungsschule. Anführliche Prospekte durch alle Buchhandlungen und auch die Direction des Technicum. Frankenberg (Sachsen). (H 331715)

Ein vorzüglich empfohlener mit dem Lotteriegewinn durchaus vertrauter, präcise und sicher arbeitender Handlungsdiener kann sofort in einer Hauptcollektion in Dresden Anstellung finden. Offerten: C. G. H. 417 poste restante Dresden.

Ein gutes Haus in Vorbezug sucht Agenten für den Verkauf von Weinen, Cognac und Rum. Näheres unter Adresse X. X. F. poste restante in Vorbezug (Frankreich).

Stelle-Gesuch. Ein junger Commis, gelernter Materialist, gegenwärtig auf Contor thätig, sucht, gemäß auf beste Empfehlung, pr. 1. September s. c. anderweitig dauernde Stellung auf Contor, Lager oder Detail, gleichviel welcher Branche. Offert. Offerten möge man unter M. O. Nr. 100 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Stellegesuch. Ein gewandter, tüchtiger und bester empfohlener Verkäufer, welcher seit 24 Jahren und gegenwärtig auch in einem größeren Restaurant thätig, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung als Verkaufsführer in einem Hotel und erbitet gefl. Offerten unter M. O. 1202 an die Annuncien-Expedition von Friedrich Vogel, Godesm. (V 107)

Ein auswärtiger im Getreidefache erfahrener Mann, gebürtig aus Pommern, sucht nach correspondenzgemäß, auch baldiges Verlangen.

Wichtige Offerte bezieht man auf die Annuncien-Expedition von Rudolf Mosse in München unter N. N. Nr. 3132 zu hinterlegen.

Bücher-Einkauf. Gute Bücher, einzelne wie in ganzen Sammlungen, kauft zu den höchsten Preisen Einste's Buchhandlung und Antiquariat, Johannstraße 4.

Erfolgreiche Curen bei chron. Magen- und Intestinalleiden, Schindeldrüsenerkrankungen, Nervenleiden und beginnender Paralyse. Hofrath Steinbacher's Naturheilstätte. Brunthal (bei Mühlhausen).

Pomologisches Institut in Reutlingen (Württemberg). Beginn des Wintersemester den 5. October. Statuten finden gratis in Dresden. Dr. G. D. Lucas.

Sonnabend, den 8. August Eröffnung des Restaurant „Tracteurs“ Kaufhaus parterre u. 1. Etage, Eingang Promadenstraße. Hiermit erlaube ich ein hochverehrtes Publikum für beste Sonnabend, den 8. August zur Eröffnungsfeyer meines neu und komfortabel eingerichteten Caffee- und Restaurant - Tracteurs - ergeben einzuladen.

OSCAR RENNER'S RESTAURANT von Petermann & Tünschel, DRESDEN, an welchem 3 Eingänge haben: Marienstraße 22 & 23, Ecke der Margarethenstraße, Margarethenstraße 7 und Am See 5 hält sich bestes empfehlend.

Dies Restaurant mit schönen großen Sälen und Zimmern, auch Garten, bietet Raum für 1200 Personen, und ist der heutigen Zeit entsprechend mit allem Comfort eingerichtet. Man speiset zu jeder Tageszeit warm und kalt nach der Karte. Ein vorzügliches Mittagstisch wird besonders empfohlen.

Die gelesesten Zeitungen, 4 Billards, Gute Weine zu civilen Preisen. Bodenbacher und Dresdner Biere. Anzeigen wird verzapft: Pilsner Bier, die Krone aller Biere, aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen. Gewandhaus, I. Etage. Präuscher's Museum

auf sehr kurze Zeit. Das Museum ist seit seinem letzten Ueberzug enorm vergrößert. Täglich von Vormittag 7 bis Abends 8 Uhr für erwachsene Herren. Freitag für Damen. Entree 5 Kr.

Heilanstalt mit Privatklinik. Für Haut- u. spec. syphilitische Kranke unter Leitung zweier Doctoren der Medizin. Consultationen und Anordnungen täglich von 10 bis 12, Sonntags von 11 bis 12 Uhr. Dresden, Johannisstraße 2 II.

Die patentirten Reinlichkeitskissen für Damen sind ihrer besonderen Zweckmäßigkeit und Bequemlichkeit wegen, sowie als Wäscheersatz und gegen Unterleibserkrankung von anerkannten Naturkräften bestens begünstigt und Jahre lang in Gebrauch. Preispaar groß. Wiederverkaufes unzulässiger Nachahm. Manufactur patentirter Polster und Kissen aus Meeresschwämmen. München, Bienenstraße 11 1/2.

Ein j. Mann. in d. Leinen-, Wäsche- und Strumpfwaarenbranche thätig, seit einige Zeit thätig. Leidet an derartigen größeren Geschäften in Dresden u. c. h. dauernde Stellung. Gefl. Offerten unter T. 344 an Rudolf Mosse, Breslau, erbeten.

Verkauf-Eigen in der Restauration in Wien 1873. EAU DE FEES. 10 JAHRE ERFOLO. Das beste Tonicum für Frauen und Mann. Preis pro Flasche 1.00. Wasser der Königin der Feen, von SARAH FELD, 43, rue Richer, Paris. Im Einzelnen Verkauf bei Deutschlands (und die Schweiz) WOLFF ET SCHWINDT IN KARLSRUHE.

Compagnon - Gesuch. Eine im besten Betriebe befindliche Fabrik, die mit Herrsch. und Comptabilist fertig, bis jetzt die die Anträge hat benötigten können, eine feine Compt. Kassa, befindet sich in einer schönen Gegend von Schlefien an der Bahn liegt, eigenen Grundbesitz hat, Gebäude und Maschinen alles neu beschaffen hat, sucht zur Erweiterung resp. auch zur gänzlichen Ueberlassung eine gute kaufmännische Kraft mit Capital.

Zu vermietthen ein 10 Zimern von Triester gelegenes Landhaus mit großem, wohlbestelltem Garten, in welchem sich schöne alte Bäume befinden. Reizende Aussicht auf das Gebirge. Fr. Offerten unter J. 2713 befördert die Annuncien-Exp. von Rudolf Mosse, Köln Wenzelstr. 10.

Gutsverkauf. Ein in jeder Beziehung vorzüglich eingerichtetes Landgut mit schönen Gebäuden und herrschaftlicher Wohnung soll mit lebendem und totem Inventar unter günstigen Bedingungen bei 6000 Thlr. Kaufschilling verkauft werden. Das Gut liegt im Städtchen, enthält mit Wäldern u. Auen circa 15 Scheffel Areal, einen über 3000 qd. großen Obst- und Gemüsegarten mit Springbrunnen und liegt 15 Minuten von Wittenberg bei Dresden. Näheres unter H. H. 332 durch die Annuncien-Expedition von Gassenstein u. Vogler in Dresden. (H 33472 a)

Desinfectionsmittel als: Carbonsäure, Carbonsäure Kalk, Carboleseife zum Waschen und Baden und zur Desinfection der Wäsche. Chlorkalk. Desinfectionspulver. Desinfectionssesig, vorzüglich zum Spritzen in den Zimmern und zum Desinfectiren der Kleiderstoffe. Eisenvitriol empfiehl.

Otto Dress, Robert Reichelt Nachfolger. Droguen- u. Farbewaarenhandlung. Pflügerstraße Nr. 6. Jede der großen Pflügerstraße 22. Friedrich Riebe, Victoriastraße 20. Bank- & Wechselgeschäft, Ein- und Verkauf von allen Wechselpapieren 2c.

Vorteilhafte Verkaufsofferte. In der Nähe Freibergs, 1/2 Stunde von einem Eisenbahnhaltepunkte, soll ein Lehngelände mit vollständiger Ernte, sowie überaus komplettem totem wie lebendem Inventar verkauft werden. Dasselbe enthält: Brauerei, Brennerei, Schäferei, Wäbe und ein Baumgut. Sämmtliche Objecte sind besonders zu vortheilhafter Disposition geeignet, wozu auch bereits theilweise Refractionen vorhanden sind. Preis 60,000 Thlr.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststraße 25. 21. M. über dem Nullpunkt des Meeresspiegels, 157.6 M. über der Höhe. Beobachtung von 7. August.

Table with columns: Zeit, Windrichtung, Stärke, Witterung. Data for 7. August 1874.

Telegraphische Witterungsberichte vom 7. August.

Table with columns: Stadt, Ort, Temperatur, Windrichtung, Witterung. Data for various locations on 7. August 1874.

Kunst-Ausstellung in Meinhof's Saale auf dem Gebiete der Malerei und Magie

täglich von 9 Uhr früh bis Nachmittags 5 Uhr, Sonntags von 2 bis 6 Uhr geöffnet. Durch schwerer Verluste, die mich und meine Familie getroffen haben, habe ich mich entschlossen...

E. Nietzsche, Historien-Maler und Professor der Magie.

Ferd. Ehrler & Bauch Zwickau i. S. Bank- & Wechsel-Geschäft. An- & Verkauf Zwickauer Kohlenpapiere.

Pension

suchen nach 2 Knaben von 10-14 Jahren, welche besonders erregend und unterrichtet werden müssen...

Fabrik-Verkauf

und freier Hand wird eine wohlgeordnete mechanische Fabrik mit Eisen- und Stahlwerkzeugen...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Spezialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Kranzstr. 91, heilt nach bewährter Methode alle Krankheiten...

Table with 2 columns: Name of stock or bond, and its price or value.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Table with 2 columns: Name of stock or bond, and its price or value.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Table with 2 columns: Name of stock or bond, and its price or value.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Table with 2 columns: Name of stock or bond, and its price or value.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Table with 2 columns: Name of stock or bond, and its price or value.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Text describing church services and events, including dates and locations.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a list.